
Date / Datum: 01.01.2026

Time / Zeit: 14:20

Subject / Betreff: COMMUNICATION no. 2
MITTEILUNG Nr. 2

Doc. No. / Dok. Nr.: 2.2

From / von: the Stewards / den Stewards

To / an: all competitors – all teams / alle Teilnehmer – alle Teams

Numbers of pages / Seitenanzahl: 3

Attachments / Anlagen: 0

Aufgrund von Beobachtungen bei den vorhergehenden Rallyes in Österreich erinnern die Stewards alle Teilnehmer an folgende wichtige Bestimmungen der 2025 AMF Rallye Sporting Regulations:

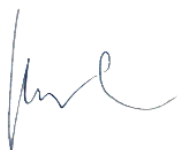
1. Die Feuerlöschanlage ist ein wichtiges Sicherheitselement zum Schutz der Besatzung im Falle eines Brandes im Fahrzeug.
Das System muss in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen und der Technischen Liste Nr. 52 und Nr.16 verwendet werden. In Übereinstimmung mit Art. 53.3.10 der AMF-Rallye Sporting Regulations 2025 muss das System während des Wettbewerbs immer aktiv (System scharf) sein. **Während des Wettbewerbs bedeutet, dass das System beim Verlassen des Serviceparks, auf allen Verbindungsetappen, auf Sonderprüfungen (Shakedown, Freies Training, Qualifying) und im Parc Ferme aktiviert sein muss.**
Dies wird während der gesamten Rallye von den Scrutineers überprüft und alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen werden.
2. **Abkürzen bzw. „Cutten“:** Die gesamte Strecke im Roadbook und insbesondere die Sonderprüfungen werden durch Streckenrichtungsdiagramme beschrieben:
Zwischen den Diagrammen ist die verbindliche Streckenführung durch die vorhandenen Straßen und Wege bestimmt.
Dies bedeutet, dass zu jedem Zeitpunkt mindestens ein Rad Kontakt mit der vorgegebenen Straße haben muss (bei einem Sprung wird die projizierte Fläche von oben gewertet). Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 19.2 AMF RSR 2025.**
3. Die Fahrer müssen ihre Sicherheitsausrüstung auf den Sonderprüfungen bis zur Stoppkontrolle ordnungsgemäß tragen (u.a. Helme und Sicherheitsgurte ordnungsgemäß geschlossen, Balaclava im Inneren des Overalls, Reißverschluss insgesamt geschlossen, Handschuhe (Fahrer) getragen usw.). Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 53.1. AMF RSR 2025.**
4. Jedes Team, dem das "SOS"-Schild angezeigt wird oder das ein Auto sieht, das einen Unfall erlitten hat und das OK-Zeichen nicht angezeigt wird, muss sofort und ausnahmslos anhalten, um Hilfe zu leisten. Jedes Team, das auf einer Sonderprüfung anhält und keine sofortige medizinische Hilfe benötigt, muss allen anderen Autos das OK- Zeichen zeigen.
Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 53.3. AMF RSR 2025**

5. Alle Teams, denen die rote Flagge gezeigt wird, müssen sofort verlangsamen und diese verringerte Geschwindigkeit bis zum Ende der Sonderprüfung beibehalten. Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 53.5. AMF RSR 2025.**
6. Während dem Betanken müssen alle beteiligten Personen Kleidung tragen, die ausreichenden Schutz gegen Feuer bietet und mindestens Folgendes umfasst: lange Hosen, langärmeliges Oberteil, geschlossene Schuhe, Handschuhe und eine Sturmhaube (Balaclava). **Fahrer und Beifahrer müssen aussteigen und während des Betankungsvorgangs außerhalb des Fahrzeugs bleiben. Siehe Art. 61.2. AMF RSR 2025.**

Due to observations in previous Austrian Rally's, the Stewards remind the competitors of important articles of the 2025 AMF Rally Sporting Regulations:

1. *The fire extinguisher system is a major safety item to protect the crew in case of fire in the car. The system must be used in accordance with the manufacturer's instructions and with Technical List No 52 and No 16. In accordance with Art. 53.3.10 of the 2025 AMF Rallye Sporting Regulations, it must always be active (system armed) during the competition. **During the competition means that the system must be activated when leaving the Service Park, on road sections, on special stages(Shakedown, Free Practise, Qualifying) and in Parc Ferme.** This will be checked throughout the rally by the scrutineers and all infringements will be reported to the Stewards who will impose a penalty.*
2. **"Cutting"**
*The compulsory itinerary of the rally and especially the special stages are defined in the Road Book by route direction diagrams:
Between the diagrams, the binding route is determined by the existing roads and paths. This means that at any time at least one wheel must be in contact with the given road (in case of a jump, the projected area from the top will be scored). **Please refer to Art. 19.2 AMF RSR 2025***
3. *Drivers must ensure that they wear their safety equipment properly on special stages all the way until the stop control (e.g. helmets and seat belts fastened, balaclava inside the overall, overall zipper closed, gloves worn (driver) etc.). All infringements will be reported to the Stewards who may impose a penalty. **Please see Art. 53.1 AMF RSR 2025***
4. *Any crew which has the red "SOS" sign displayed to them, or which sees a car which has suffered an accident and the OK sign is not shown, shall immediately and without exception stop to render assistance. Any crew stopping on a special stage and who does not require immediate medical assistance, must show the OK sign to all other cars. All infringements will be reported to the Stewards who may impose a penalty. **Please see Art. 53.3 AMF RSR 2025.***
5. *All crews that are shown the Red Flag must immediately slow down and continue that lowered speed until the finish of the stage. All infringements will be reported to the Stewards who may impose a penalty. **Please see Art. 53.5 AMF RSR 2025.***

6. *All personnel involved in refuelling operations must wear clothing that provides adequate protection against fire and includes at least: long trousers, long-sleeved top, closed shoes, gloves and a balaclava. **It is required that the crew remain outside the car during refuelling.***
Please see Art. 61.2 AMF RSR 2025.



Ing. Günther KREMEL
Vorsitzender der Stewards



Peter MÜLLER
Steward



Ing. Erich WETSKA
Steward